

Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Verabschiedung des Haushaltsplans werden die finanziellen Weichen für das Jahr 2022 in der Verbandsgemeinde Kirner Land gestellt.

Wir haben uns daher in den verschiedenen Ausschüssen, bei den Ortsbürgermeistern und auch mit den Fraktionen mit dem Zahlenwerk und den einzelnen Positionen auseinandergesetzt.

Im Jahr 2022 kam es nicht zu einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses dem wichtigsten aller Ausschüsse!
Somit konnte über geplante Investitionen keine Diskussion geführt werden und auch keine evtl alternativen Lösungen ausgearbeitet werden.

Daher können wir uns nur auf die Eckpunkte der Haushaltsplanung beschränken.

Der Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Kirner – Land für das Haushaltsjahr 2022 weist im Ergebnishaushalt bei geplanten Erträgen 14.035. 050 € und Ausgaben von 14.395,700 € einen Jahresfehlbetrag von 360.650 € aus.

Dieser Fehlbetrag liegt unter der Summe der Abschreibungen auf diverse Gebäude im Eigentum der Verbandsgemeinde.

Wir folgen der Argumentation der Verbandsgemeindeverwaltung, dass die Gebäude in einem guten Zustand sind, und die Ortsgemeinden die laufenden Kosten mit der Verbandsgemeindeumlage aufbringen, sodass es unbillig wäre diese zusätzlich mit den Abschreibungen zu belasten.
So sind wir auch bereit den ausgewiesenen Fehlbetrag zu akzeptieren.

Es hört sich gut an wenn die Verbandsgemeindeumlage von 39 % auf 38 % Punkte abgesenkt wird, in Summe sind es aber für die 21 Gemeinden noch ca. 900.000 € mehr an Umlage gegenüber dem Vorjahr.

Zu den Eckpunkten eines Haushaltsplanes zählen die Investitionen.

2022 sind Investitionsmaßnahmen in Höhe von 3.979.600 € geplant. Der Eigenanteil für die geplanten Maßnahmen wären bei Bewilligungen und Auszahlung der beantragten Zuschüsse immerhin noch 1.812.150 €

1.334,100 € müssten hiervon über weitere Kredite finanziert werden.

Hierzu besteht noch Aussprache und Diskussionsbedarf

Beispielhaft hier 3 Punkte

1. Fusionsbedingter Umbau des Bürgerbüros, Kosten 420.000 €
Hier wird mit einem Zuschuss aus dem I-Stock von 273.000 € gerechnet, der Eigenanteil der Verbandsgemeinde beläuft sich auf 147.000 €!
Wird der Zuschuss nicht gewährt bleibt die Verbandsgemeinde auf 420.000 € Eigenanteil sitzen.

Uns stellt sich die Frage, wieso der Bauausschuss zu diesem Thema noch nicht getagt hat! Auf der Verbandsgemeinderatssitzung am 27.01.2022 wurde dieses zugesagt!

So verzögern und verschleppen sich Projekte und billiger wird es auch nicht und mit Corona kann man auch nicht alles entschuldigen!

2. Brandschutz ... Für die SPD Fraktion ist es eine sehr wichtige und übergreifende Angelegenheit. Unsere Meinung Bedarf es hier einem Brandschutzkonzept bei dem alle 18 Wehren eingebunden sind.
Bei der Haushaltsberatung 2020 erntete ich heftige Kritik als ich die Frage stellte ob es nicht übertrieben sei ein Einsatzleitfahrzeug von ca. 190.000 € anzuschaffen. Die Antwort war, es wurde so angeordnet!

Fakt ist, dass Fahrzeug das in 2020 so wichtig war ist bis heute nicht bestellt und wurde nun auch zurückgestellt weil man mittlerweile der Auffassung ist es muss ein Mehrzweckfahrzeug genannt MZF für 370.000 € sein. Der Eigenanteil bei diesem Fahrzeug liegt bei 329.000 €

Hier noch mal die Frage nach einem Konzept, vielleicht ist es auch dem

geschuldet, dass die Feuerwehr Kirner-Land nun seit 2 Jahren ohne Führung dasteht!

3. Tourismus ..Dies ist eine freiwillige Aufgabe der Verbandsgemeinde und für unsere Gemeinden eine sehr gute Lösung an zentraler Stelle. Trotzdem müssen wir gerade auch hier die Kosten im Auge behalten. Laut Stellenplan ist der Wirtschaftsförderung und Tourismus Ressort mit 8 Personen besetzt!

2021 wurde ein Touristik Konzept erstellt, ebenso wurde ein Radwegekonzept für die gesamte Verbandsgemeinde in Auftrag gegeben. Beides mit unserer Zustimmung
Aber ein E-Bike Projekt für 95.000 € wobei es um 8 E- Biks auf einem Anhänger geht hat noch Diskussionsbedarf!

Für uns stehen die geplanten Investitionen daher unter einem ausdrücklichen Zustimmungsvorbehalt des Rates und zwar vor der Ausschreibung und Auftragsvergabe.

Wir begrüßen, dass für jeden Mitarbeiter eine Stellenbeschreibung und eine Stellenbewertung vorgenommen wurde.
Wie im Stellenplan ersichtlich wurden viele Mitarbeiter von einer neutralen Stelle gehaltsmäßig höher bewertet. Im Jahr 2022 haben wir eine Steigerung der Lohnkosten von ca. 642.000€

Auch den Schuldenstand der Verbandsgemeinde müssen wir im Auge behalten. Am 01.01.2022 betragen die Schulden 3.700.000 €bis Ende 2022 belaufen sich die Schulden auf 4.711.771 €eine Steigerung von 27 % Tendenz steigend.

Wir als SPD Fraktion können der Haushaltssatzung mit dem zugrundeliegenden Haushaltsplan und Stellenplan zustimmen wenn wie erwähnt geplante Investitionen ausdrücklich nur mit Zustimmung des Rates erfolgen!

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit